

Gewalt im Nikolassee: Messerstecherei und Reizgas-Einsatz alarmieren Polizei

Zwei Polizeieinsätze in Nikolassee: Bedrohung mit Messer und schwere Körperverletzungen bei Streit, Ermittlungen laufen.



Potsdamer Chaussee, 14193 Berlin, Deutschland - Ein gewalttätiger Streit im Berliner Ortsteil Nikolassee führte am Dienstagnachmittag zu dramatischen Szenen. Gegen 16:45 Uhr wurde die Polizei in die Potsdamer Chaussee gerufen, nachdem ein 18-Jähriger einen 29-Jährigen mit einem Küchenmesser bedrohte. In der hitzigen Auseinandersetzung setzte ein 22-Jähriger Reizgas gegen den 18-Jährigen ein, der daraufhin mit Augenreizungen ins Krankenhaus gebracht werden musste.

Später, um 23:20 Uhr, kam es am gleichen Ort zu einer weiteren Schlägerei. Hierbei wurde der 21-jährige Bruder des ursprünglich Bedrohten mit vier Messerstichen am Oberkörper schwer verletzt. Der 29-Jährige, der zuvor attackiert worden war, erlitt

Kopfverletzungen durch Schläge mit einem Stock.
Rettungskräfte brachten ihn und den schwerverletzten
21-jährigen, dessen Zustand stabil ist, in ein Krankenhaus. Trotz
der dramatischen Vorfälle befanden sich bei Eintreffen der
Polizei keine anderen Personen am Einsatzort, und die Suche
nach weiteren Tatwaffen verlief erfolglos. Die Ermittlungen zu
den gefährlichen Körperverletzungen wurden aufgenommen.

Details	
Vorfall	Körperverletzung, Bedrohung, Messerangriff
Ursache	Streit, Auseinandersetzung
Ort	Potsdamer Chaussee, 14193 Berlin, Deutschland
Verletzte	3

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de